

Intelligenz-Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 61.

Samstag den 22. Mai

1841.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 561. (7)

Licitati on

des Grottenhofes zu Krotten- dorf, der Edelsitz Krottenstein genannt, am 1. Juni 1841.

Von dem Ortsgerichte der reichsgräflich zu Her-
berstein'schen Majorats Herrschaft Eggenberg wird
hiermit bekannt gemacht: Der löbliche Magistrat
der k. k. Hauptstadt Gräg habe, als Abhandlungs-
instanz nach dem verstorbenen Herrn Ferdinand
Röfner, die öffentliche Versteigerung des zu sei-
nem Verlasse gehörigen, unter Dom. Urbar-Nr.
45 hierher dienstbaren Grottenhofes zu Krotten-
dorf, der Edelsitz Krottenstein genannt, dann die
öffentliche Versteigerung der hierzu gehörigen, zur
Herrschaft St. Martin dienstbaren Ueberländgrund-
stücke mit Inbegriff des dabei befindlichen fundus
instructus, mittels Beschlusses ddo. 13. April 1841,
3. 3191, aus der bemeldeten Verlassmasse be-
willigt, und die beiden Grundherrschaften um die
Vorkehrung der öffentlichen Versteigerung ersucht.
Es wird demnach über Zustimmung der Grund-
herrschaft St. Martin zur öffentlichen Versteige-
rung der bemeldeten Verlasses-Realitäten die
Zugsaugung auf den 1. Juni d. J. Vormittags
um 10 Uhr im Orte Grottenhof angeordnet, und
dies mit dem Anbange bekannt gemacht, daß die
Realitäten sammt fundo instructo um den ge-
richtlich erhobenen Schätzungswerth von 23378 fl.
27 kr. C. M. ausgerufen, und um diesen Preis
und respective um das hierüber erfolgende höch-
ste Anbot aus der Verlassesmasse verkauft, und
dem Meistbieter gegen Erlag einer Abschlags-
zahlung pr. 10000 fl. C. M. gleich in seinen
physischen Besitz zum Genuße übergeben werden.
Die weitem Licitationsbedingungen, so wie die
Schätzungsprotocolle, können entweder bei dieser
Herrschaft oder bei dem Herrn Dr. Kniely, Hof-
und Gerichtsadvocaten, in Gräg im Röfner'schen
Hause wohnhaft, eingesehen werden.

Der Edelsitz Krottenstein liegt eine kleine
Stunde von der Stadt Gräg am Fuße der west-
lichen Bergkette zwischen St. Martin und Eggen-
berg in einer herrlich freundlichen Lage.

Derselbe besteht:

a) aus einem gemauerten Herrnhause von 2
Stockwerken, mit 15 größten Theils geschmackvoll

gemalten, mit Porquetten und Trumeaux-Spie-
geln versehenen Zimmern, mehreren Küchen,
Speisgewölben und einer Kapelle;

b) aus einem gemauerten Wirthschaftsge-
bäude mit einem großen gewölbten Keller, Wa-
genremise und Schuttböden;

c) aus gemauerten Stallgebäuden auf acht
Stück Pferde, 24 Kühe und 6 Ossen, mit einer
großen Dreschene, einem gemauerten Getreide-
boden und Futterbehältnissen. In der Mitte des
säenen Hofes, so wie im Kbstalle, befindet sich
ein beständig fließender Brunnen mit sehr gutem
Wasser;

d) aus einem gemauerten Waschhause mit
einem Zimmer und Küche;

e) aus einem Gemüse- und Blumengarten,
mit einem Springbrunnen, einem gemauerten
Glas- und Lusthause, welches die schönste Aus-
sicht über die Stadt, das ganze Grägersfeld und
auf die östlichen Bergrücken gewährt;

f) aus einem Garten von 4 Joch, mit vielen
Obstbäumen besetzt, und einem Buchenhain mit
englischer Anlage von 1 Joch und 1000 Quadrat-
Klaftern mit einem Gloriet;

g) aus 100 Joch 1030 Quadrat-Klaftern
Grundstücke an Aeckern, Wiesen, Weingarten und
Waldungen, welche sich in gutem Culturstande,
so wie alle Gebäude in gutem Bauzustande, befinden.

Unter dem obigen Ausrufspreise ist der zum
Betriebe der ganzen Wirthschaft erforderliche fun-
dus instructus an Getreide, Viehfutter, Holz-
und Geräthschaften nebst 28 Stück Rindvieh vom
schönsten Schlage und 2 Pferden, im Schätzungs-
werthe von 2821 fl. 4 kr. C. M., begriffen.

Das ganze Besitztum liegt beisammen und
kann aus den Fenstern des Wohnhauses übersehen
werden. Die Kauflustigen werden sich durch die
Ansicht überzeugen, daß dasselbe seines Namens
ganz würdig ist.

Ortsgericht Eggenberg am 18. April 1841.

3. 704. (2)

Große Wein-Licitati on.

Am 1. Juni l. J. werden in den Verlass-
Kellern zu und nächst Gonobitz in Steyermark,
Eillier Kreises, aus der Franz und Eli-
sabeth Sandolinischen Verlassmasse nach-
stehende, vorzüglich gut gehaltene Weine, theils
mit, theils ohne Gebinde, im Versteigerungs-
wege verkauft werden, als:

20	Desser.	Eimer vom Jahre	1822	der Abfuhr der Weine, die sechs Wochen im
100	"	"	1828	Verlaß Keller auf Gefahr der Käufer liegen
65	"	"	1829	bleiben können, gefordert.
185	"	"	1830	Abhandlungsinanz, Herrschaft und Ma-
30	"	"	1831	gistrat Gonobiz am 15. Mai 1841.
325	"	"	1834	
175	"	"	1835	3. 702. (2).
210	"	"	1836	Ein Haus
190	"	"	1839	samt realer Schnittwaren = Hand-
200	"	"	1840	lung ohne Warenlager ist in einer

Zusammen 1500 Eimer.

Hierunter befinden sich kleinere und größere Partien Luttenberger, Eisendürer, Pisker, Murberger, Rittersberger und rothe Weine der besten Qualität, von den rühmlichst bekannten Gebirgen und den ausgezeichnetsten Jahrgängen, und wird von den Herren Käufern lediglich eine angemessene à Conto-Zahlung bei der Versteigerung, und der Rest erst bei

Auskunft hierüber ertheilt aus Gefälligkeit Herr Michael Storf in Laibach.

3. 628. (3)

A n z e i g e

der k. k. privilegierten Azienda assicuratrice in Triest.

Die gefertigte Direction bezweckt hiemit, dem verehrten Publikum ihre in der Provinz Krain bestellten Agenten wie nachstehend zur Kunde zu bringen, bei denen jede Auskunft in Bezug auf Versicherungen von Gebäulichkeiten und Fahrnissen gegen Brandschäden, wie auch auf Güter gegen die Gefahren der Reise zu Wasser und zu Lande erhoben werden kann.

Die Azienda wird wie bisher ihr Hauptaugenmerk stets dahin richten, den seit ihrer vieljährigen Wirksamkeit erlangten Ruf der Billigkeit in Prämien und Bedingungen, dann Schnelligkeit in Entschädigungen zu bewahren, und immermehr zu befestigen suchen.

Von der Direction der k. k. priv. Azienda assicuratrice. Triest im Mai 1841.

Verzeichniß der Herren Agenten in Krain.

Für Laibach und Umgebung,	Herr Karinger, Joseph.
" Abding	" Kerstein, Heinrich.
" Gottschee	" Bartlme, Johann.
" Gurgfeld	" Margoni, Vincenz.
" Krainburg	" Locker, Conrad.
" Möttling	" Kaustin, J.
" Neustadt	" Pollack, Johann.
" Planina	" Obresa, Joseph.
" Radmannsdorf	" Hudovernig, Bartl.
" Weixelberg	" Osink, Johann.
" Wippach	" Dollenz, Joh. Nep.

3. 705. (2)

Gasthaus = Eröffnung.

Der ergebenst Unterzeichnete zeigt einem verehrungswürdigen Publicum hiemit an, daß er im Schloßgebäude zu Grubenbrunn in Schischka, vormals unter dem Namen „zum Frohsinn“ bekannt, sein neues Gasthaus eröffnet habe.

Alle mögliche Bequemlichkeiten zieren die Localitäten und den Garten, auch ein gutes Pianoforte steht im Salon zum geselligen Vergnügen aufgestellt; gute echte Getränke zu 12, 16, 20 und 24 kr. pr. Maß, dann frisch und gut zubereitete Speisen finden die geehrten Besucher bereit, und auf prompte Bedienung und Billigkeit wird der Unterzeichnete das größte Augenmerk richten. Auch können mehrere Zimmer gegen billige Miethe allhier vergeben werden.

Grubenbrunn den 16. Mai 1841.

Donat Suppancich,
Gastgeber und Eigenthümer.

3. 671. (2)

In der **Leopold Waternolli'schen** Buch-, Kunst-, Musik- und Schreibmaterialien-Handlung in Laibach werden schriftliche Bestellungen auf die so eben mit hoher kriegsräthlicher Bewilligung erschienenen Abbildungen der k. lombardisch-venetianischen adeligen Leibgarde in 3 Blättern, herausgegeben von M. Trentsensky, k. k. Oberlieutenant in der Armee. Jedes Blatt fein colorirt zu 1 fl. C. M.; in Del colorirt auf Leinwand mit Goldrahmen 2 fl. 15 kr. Probeblätter zu 1 fl. liegen zur gefälligen Ansicht vorrätig.

Es ist auch daselbst nebst allen erlaubten Nova's zu haben:

Panorama des Universums pro 1841 à 3 fl. Pränumerations-Preis.

Meyer's Universum 7. Band 1. bis 12. Heft, jedes à 22 kr.

Fornasari. Anleitung zur Erlernung der italienischen Sprache. 1840, broschirt 2 fl. 6 kr.

Die Völkergalerie. Meissen. Erster Band. 1. Heft, illuminirt Subscriptionspreis 23 fr., schwarz Subscriptionspreis 14 fr.

Orbis pictus v. Reichenbach, oder die sichtbare Welt in Bildern. Leipzig. 1. Heft. Subscriptionspreis 30 fr.

Malerische Naturgeschichte der 3 Reiche. Für Schule und Haus. Braunschweig 1841. 1. Heft. Subscriptionspreis 45 fr.

Napoleon, complet in 23 broschirten Hefen, jedes mit 2 schönen Stahlstichen. Leipzig à 30 fr. pr. Heft.

Leuchs. Die vollständige Handelswissenschaft, 2 Theile in 1 Band, broschirt. Nürnberg. Vierte Auflage 10 fl. 30. kr.

Die Einnahme v. Saïda, sowohl illuminirt als schwarz.

Porträt Sr. Heiligkeit des Papstes im Hauskleide, illuminirt à 24 kr.

Elegantes Spitzenbriefpapier nebst mehreren andern Sorten, und alle übrigen Schreib- und Malermaterialien.

Strauß. Wiener Carneval-Quadrillen, Elektrische-Funken-Walzer. 125. Werk. Für Pianoforte allein, nebst seinen neuesten Walzern auch für andere Instrumente.

Pergler. Polka, für das Pianoforte allein à 15 kr.

Haslinger Negligé-Quadrille für Pianoforte allein.

Stein. Dampfgallopade f. Pianof. allein.

Proth's Lieder mit Pianoforte-Begleitung.

Fahrbach. Die Schwärmer. Walzer für Pianoforte.

Lanner's neueste Walzer für Pianoforte u., als: Soldaten-Tänze, Lebenspuls-Walzer, Tanzsalon-Walzer, die nächtlichen Wanderer-Walzer u., nebst vielen anderen Musikalien von Ballin, Bendl u., welche in Wien, Prag, Mailand und Leipzig erschienen sind; besonders Neuigkeiten aus dem bekannten Haslinger'schen Verlage; de Vergani'sche Zahntinctur, Manzoni'sches Quintessenz-Öl, Toffoli'sche Schreibtinte, Stein'sche Fleck-tinctur, Sano'sches kölnisches Wasser u.

Seine öffentliche Leihbibliothek, zählend 5966 Bände, zu den bekannten billigen Bedingungen, empfiehlt er zur geneigten Benützung auch für die Bewohner am Lande.

Jede schriftliche genaue Bestellung, Subscription, und Pränumeration auf alle im Wege des Buch- oder Kunsthandels zu erlangenden Gegenstände wird, wie durch die verflossenen 15 Jahre, mit Eifer und möglichst billig vollzogen.

Literarische Anzeigen.

3. 646. (3)

In Carl Gerold's Buchhandlung in Wien, ist so eben erschienen, und daselbst, so wie bei

Ignaz Al. Edlen v. Kleinmayr,
Buchhändler in Laibach, zu haben:

Ueber die

Granular-Entartung

der
N i e r e n

und ihre

Verbindung mit Wassersucht, Entzündungen und andern Krankheiten.

Von

Robert Christison,

Med. Dr., Mitglied der königl. Gesellschaft zu Edinburgh, Präsidenten des königl. Collegiums der Ärzte daselbst, Professor der Materia medica und der medicinischen Klinik an der Edinburgher Universität u.

Aus dem Englischen überseht

von

Johann Mayer,

Med. Dr., Mitglied der medicinischen Facultät, Secundar-Arzt im k. k. allgemeinen Krankenhause zu Wien, Institutsarzt der k. k. priv. ersten österreich. Sparcasse und der damit vereinigten allgemeinen Versorgung-Anstalt.

Mit Anmerkungen versehen

von

Carl Rokitsansky,

Med. Dr., a. b. Professor der pathologischen Anatomie an der k. k. Universität zu Wien, Mitglied der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Ärzte in Wien u.

Wien 1841.

gr. 8. In Umschlag broschirt. Preis: 1 fl. 30 kr. C. M.

Die Entdeckungen und Forschungen des Dr. Bright in Beziehung auf die Nierenkrankheiten bilden einen wesentlichen Theil der neuern Medicin. Mit ihm und seinen Nachfolgern, unter welchen Christison den vorzüglichsten Rang behauptet, beginnt für die genannten Leiden und deren so häufige Verbindungen mit Wassersucht und andern Krankheiten eine neue Epoche. Sonach darf es

wohl dem Herrn Uebersetzer als ein besonderes Verdienst angerechnet werden, Christison's gediegenes Werk dem deutschen Publicum zugänglich gemacht zu haben, wozu ihn seine Stellung in so fern noch besonders befähigte, als ihm dieselbe in seinem Wirkungskreise die reichlichste Gelegenheit darbot, die Bright'sche Krankheit zu beobachten. Die trefflichen Anmerkungen des Herrn Professor Rokitsansky erhöhen den Werth der Arbeit noch bedeutend, und so darf die Verlags-handlung mit gutem Grunde hoffen, dem medicinischen Publicum sowohl als der Wissenschaft durch Veröffentlichung des Werkes einen realen Dienst erwiesen zu haben.

3. 698. (2)

Bei

Ignaz Alois Edl. v. Kleinmayr,
Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, ist vorrätzig:

Leithner, Alois Jr., Pfarrer, Versuch einer Monographie über die k. k. Kreisstadt Judenburg und ihren Pfarrbezirk, nebst Schilderung einiger der nächsten Umgebungen. Ein Gedenkbuch nach bewährten Quellen. 1840. Preis 56 kr. C. M.

Serner ist daselbst zu haben:

Praelectiones

de

Ecclesia Christi,

quas habuit in Academia Ticinensi

Clar. Petr. Tamburinus Brixianus,

S. Theol. P. P. ac studiorum Praefectus in Collegio Germanico Hungarico:

II. partes 3 fl. 24 kr. C. M.

Der Verfasser dieses Werkes, dessen interessante Biographie der Herausgeber in der Vorrede liefert, und der bei Lebzeiten mehrere geschätzte Druckschriften geliefert, andere seinen Freunden zur Veröffentlichung hinterlassen hat, lehrte in Pavia mit vielem Ruhm geistliche und weltliche Wissenschaften, genoss die Gunst der höchsten Staats- und Kirchenhäupter, und segnete das Zeitliche von seinen zahlreichen Schülern tief betrauert, im J. 1827. Die gegenwärtigen Vorlesungen behandeln nur die erste Hälfte der Lehre von der katholischen Kirche, die zweite soll sogleich nachfolgen, wenn die erste Beifall gefunden hat.

Die Erscheinung dieses Werkes im Drucke ist bei dem zunehmenden religiösen Indifferentismus heutzutage zeitgemäß, und für alle treuen Verehrer Roms, Geistliche und Weltliche, sehr erfreulich.